

Der Heilig Geist vom Himmel kam

Melodie und Satz: Johann Eccard 1585

das ganz Haus _ ein-nahm,

Der Hei - lig Geist vom Him-mel kam, mit Brau-sen das ganz Haus ein - nahm, dar-in
 vom Him-mel kam,
 vom Him-mel kam,



Gott _ wollt sie nicht verlas - sen.

die Jün - ger sa - ßen: Gott wollt sie nicht_ver-las - sen. O welch ein se
 die Jün-ger sa - ßen:

die Jün - ger sa - ßen: Gott wollt sie nicht_ver-las - sen.

ist die-ser Pfingst-tag ge-west!

welch ein se - lig Fest ist die-ser Pfingst-tag ge-west!
 ist die-ser jetz - und in
 ist die-ser

den Heil - gen Ge ja, das sei ja, das sei
 un-ser Herz und Mund den Hei as sei ja, das sei ja, das sei
 den Geist. Das sei ja, das sei ja, das sei

ja, so ie - lu - ja, Hal-le - lu - - - ja!

Original evtl. gemindert. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - - - ja!

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - - - ja!

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert.
 sing'n wir Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - - - ja!

Zu dieser österlichen Zeit

Melodie und Satz: Johann Eccard

Ausgabe
Text von Ludwig Helmbold 1585 Melodie und Satz bei Joachim à Burck, Dreyssig Geistliche Lieder auff die Fest usw
Mühlhausen 1594 Nr. XI